

# I N F O R M A T I O N S B L A T T

der Gemeinde Rosenberg-Mold

28.11.83

Sondernummer

---

Altbürgermeister Sektionschef i. R. Dr. Heribert Nagler -- ein 80iger

Am 1. 12. 1983 feiert der Genannte seinen 80. Geburtstag. Er leitete in den wahrhaft kritischen Jahren 1945 und 1946 die Geschicke der damaligen Großgemeinde (Rosenburg, Mühlfeld, Etmannsdorf und Wanzenau) in ausgezeichnete und selbstloser Weise. Sein unermüdliches Wirken galt der gesamten Bevölkerung ohne Ansehen der Partei, bei Tag und, wenn es erforderlich war, auch in der Nacht. Damals war in Rosenberg ein russisches Artillerieregiment garnisoniert. Man kann unschwer begreifen, was das für den kleinen Ort bedeutete und welche Probleme gelöst werden mußten. Dr. Naglers charmantes Auftreten, das von einem tief verwurzelten Autoritätsbewußtsein getragen wurde, fand auch bei der Besatzungsmacht vollste Anerkennung. Der Abzug der Truppe wurde vor dem Gasthof Mann in feierlicher Weise mit einer Dankrede des Kommandanten und einer symbolischen "Schlüsselübergabe" gefeiert.

Seinen größten und vor allem auch dauerhaftesten Erfolg konnte der Bürgermeister aber durch die Bewahrung der prächtvollen Rosenberg mit ihren kostbaren Sammlungen vor jeglichen gewaltsamen Eingriffen feiern. Er hatte die Burg in Zusammenarbeit mit dem Burgwart Lösch durch kluge und eindeutige Kennzeichnung als "Museum" gerettet.

Die Ordnung und Sicherheit in Rosenberg wurde überdies durch eine freiwillige Ordnungswache Tag und Nacht gesichert, die auch von den Russen voll anerkannt wurde. Die Gendarmerie konnte erst viel später unbewaffnet auftreten.

Da Dr. Nagler Bundesbeamter war, konnte er das Amt des Bürgermeisters nur in Form eines Karenzurlaubes versehen und mußte schließlich gegen Ende des Jahres 1946 seine so erfolgreiche Tätigkeit beenden, um den Dienst in Wien anzutreten.

Seine Liebe zu Rosenberg, wo er faktisch seit dem Jahre 1905 jede freie Zeit verbrachte, blieb aber bis zum heutigen Tag ständig aufrecht.

Blutspendeaktion  
des Roten Kreuzes:

Im Vereinshaus Horn findet am Samstag, 17.12. und Sonntag, 18.12. 1983 von 9 - 12 und von 13 - 16 Uhr eine Blutspendeaktion statt.

Goldene Hochzeit:

Die Gemeinde Rosenberg-Mold ersucht, am Beginn des Jahres 1984 alle Jubelpaare, die im Jahre 1934 geheiratet haben, somit das Fest der Goldenen Hochzeit feiern, beim Gemeindeamt zu melden, da diese Daten nicht mehr aus den Haushaltslisten ersichtlich sind. Die rechtzeitige Meldung ist für die Zuerkennung einer Ehrengabe des Landes Niederösterreich nötig.

Agrarstatistische  
Erhebungen:

Mit Stichtag 30. November 1983 findet eine Erhebung der Weinernte, der Weinvorräte sowie des Weinlagerraumes statt. Auskunftspflichtig sind alle Bewirtschafter, die mehr als 100 Rebstücke oder eine Wein-gartenfläche von mehr als 5 Ar bewirtschaften.

Mit Stichtag 3. Dezember 1983 findet eine all-gemeinde Viehzählung sowie Erhebung der Hausschlachtungen von Stechvieh statt. Auskunftspflichtig sind alle Bewirtschafter von viehhaltigen Betrieben, sowie jene, die in der Zeit vom 4. Dezember 1982 bis 3. Dezember 1983 Hausschlachtungen von Stechvieh vorge-nommen haben.

In der Gemeinde Rosenberg-Mold wird die Zählung am

Donnerstag, 1.12.1983 und

Montag, 5. 12.1983

vorgenommen.

Die in Betracht kommenden Betriebsinhaber werden ersucht, an diesen beiden Tagen in ihren Betrieben anwesend zu sein, damit eine rasche Durchführung der allgemeinen Viehzählung gewährleistet ist.

---

Herausgeber: Gemeinde Rosenberg-Mold

Schriftleitung: Heinrich Pree

Für den Inhalt verantwortlich: Johann Himmer  
Johann Romann